

Auswertung der kantonalen Konzepte zur Studienwahlvorbereitung  
**Kanton St. Gallen**



<b>Schulsystem</b>	Lang-und Kurzzeitgymnasium in St. Gallen, 6 J./4 J. Vier Kurzzeitgymnasien in der Region, 4 J.
<b>Organisation der SB</b>	Fachbereich Studien- und Laufbahnberatung zentral in St. Gallen, für den ganzen Kanton zuständig, innerhalb der regionalen BSLB-Stelle St.Gallen.Die Einzelberatung für Schülerinnen und Schüler wird in St. Gallen an der Beratungsstelle und in der Region mittels regelmässigen Beratungstagen direkt an den Kantonsschulen angeboten. Die Beratenden sind zuständig für die Klientel des Fachbereichs SLB (Studien und Laufbahnberatung, letztere nur für Studierende und Hochschulabsolventen)
<b>Beratungsthemen der SB</b>	<p>Verschiedene Ebenen der Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- objektive Sachorientierung</li> <li>- subjektive, emotionale Erlebnisse</li> <li>- existentielle Sinnebene</li> <li>- Vermittlung aktueller und inhaltlich richtiger sowie relevanter Informationen</li> <li>- persönliche Voraussetzungen und Anforderungen des Studiums</li> <li>- Erarbeitung mehrerer Lösungsmöglichkeiten, die dem persönlichen Profil entsprechen und realisierbar sind.</li> </ul> <p>Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Studienwahl</li> <li>- Finanzierungsfragen, Praktika, Zwischenjahr</li> <li>- Probleme in Schule oder Studium</li> <li>- Masterwahl</li> <li>- Übergang Studium-Beruf</li> <li>- Laufbahnplanung</li> <li>- Weiterbildung</li> <li>- Probleme im Beruf</li> <li>- Arbeitslosigkeit, Stellensuche, Bewerbung</li> </ul>
<b>Zielpublikum der SB</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Maturanden/Maturandinnen</li> <li>- Studierende</li> <li>- Berufstätige mit Hochschulabschluss (separates Konzept für die Laufbahnberatung)</li> </ul>
<b>Konzept SWV</b>	Konzept Studien- und Berufswahlvorbereitung für MittelschülerInnen, Fachbereich Studien- und Laufbahnberatung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung St. Gallen Februar 2011, aktualisiert September 2012

<b>Ziele der SWV</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SchülerInnen bewusst machen, welche Schritte zu einer überlegten und nachhaltigen Studienwahl gehören.</li> <li>- Verschiedene Personentypen erreichen und SchülerInnen an ihrem Standort abholen mittels unterschiedlicher Methoden+Angebote (Nach der Klassenorientierung ist kein Angebot zu einem bestimmten Zeitpunkt obligatorisch.)</li> <li>- Wiederkehrende Erinnerung an den Studienwahlprozess</li> <li>- Freiwilligkeit und Eigenaktivitäten im Beratungsprozess, um Eigenverantwortung zu fördern.</li> <li>- Wichtigkeit der Studien- und Berufswahlvorbereitung aufzeigen.</li> <li>- ganzheitliche Sicht im Beratungsprozess: Person – Studium – Berufsoptionen – Einflussmöglichkeiten während des Studiums zur Realisierung eines gelingenden Übergangs in einen Beruf</li> </ul>
<b>Veranstaltungen</b>	<p>Klassenorientierungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Studienwahl und Orientierung über Angebote der Studien- und Laufbahnberatung zu Beginn des 3. Schuljahres</li> </ul> <p>Klassenbesuche im BIZ:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennenlernen der Möglichkeiten und Grenzen der Infomittel für den Studienwahlprozess im 3. Schuljahr</li> </ul> <p>Workshops:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Interessen, Fähigkeiten und Werte</li> <li>- Effektiv recherchieren</li> <li>- Entscheiden</li> </ul> <p>Studien- und berufskundliche Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittwochnachmittage an denen Hochschulvertreter sowie Studierende und Berufsleute referieren, z.T. in entsprechenden Firmen oder Institutionen durchgeführt</li> <li>- Informationen für Lehrkräfte: spezielle Veranstaltung für Klassenlehrkräfte</li> <li>- Elternsprechtage / Elternabend: Klärung der Fragen von Eltern</li> </ul>
<b>Zusammenarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- SDBB</li> <li>- Hochschulen/ Universitäten</li> <li>- Kantonsschulen</li> <li>- Eltern</li> <li>- Schulpsychologischer Dienst</li> <li>- Berufsberatung + Studienberatungen anderer Kantone</li> <li>- weitere nach Bedarf</li> </ul>
<b>Aktivitäten der Schulen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Schulzeit für Beratungsgespräche und Workshops</li> <li>- Bereitstellung der Homepage und eines Anschlagbretts für Info und Vorstellung des Angebots</li> <li>- Lehrkräfte machen SchülerInnen auf die Wichtigkeit der Auseinandersetzung mit der Studienwahl aufmerksam</li> <li>- Durchführung von Berufswahltagen (BSLB hält Einführung)</li> <li>- Spezielle Klassenlehrerstunden zum Thema</li> </ul>
<b>Produktion von Infomitteln, Vermittlung von Infos, neue Medien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsblatt: Checkliste zum Studienwahlprozess ("Matura mit Perspektive")</li> <li>- Infomail</li> <li>- BIZ +Interbibliothekarischer Katalog ALEPH</li> <li>- Semesterprogramm mit Studien- und berufskundlichen Veranstaltungen und externen Hochschulbesuchstagen</li> <li>- Mitarbeit in Produktion von Infomitteln des SDBB (Perspektivenhefte, Studium in Sicht...)</li> <li>- Produktion von Arbeitsmitteln und -blättern</li> <li>- Homepage mit informativischen Anhängen</li> </ul>